
Subject: Androgenitales Syndrom und dexa
Posted by [Lula74](#) on Fri, 23 Mar 2007 15:52:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin neu hier und habe ein paar Fragen da bei mir ein Verdacht auf AGS besteht. Ist bei AGs eigentlich immer NUR der DHEA-S Wert hoch? Kommt es auf den Zyklustag an und kann das DHEA_S manchmal erhöht sein ohne das man gleich AGS hat (oder PCO)? Per Endo ist die Schilddrüse okay. Bei mir wird nächste Woche auch ein ACHT test gemacht.

Das AGS fällt doch unter dem Sammelbegriff AGA, oder? Oder ist es doch eher unter Areata einzustufen?

Falls sich eine AGS bestätigt wäre Dexa die Therapiemöglichkeit.
Nimmt von Euch jemand Dexamethasone? Hat es den HA gestoppt? Wieso wird mir dexa empfohlen und nicht eine Pille wie antiandrogene Pille? Sorry..so viele Fragen. Bin neu hier und ein bisschen hilflos;)

Hier meine Laborwerte:

Ca.-Phos: 37.95 (23.0-60.0)
Eisen i.S. 103 (37.0-145)
Calzium: 2.51 (2.15-2.58)
Phosphat, gesamt: 3.78 (2.60-4.50)

Testosteron: 36 (20-60)
SHBG 70 (16-120)
freies Testo cal. 4 (3.0-10)
DHEA-S 321 (100-300)
Ferritin 24 (22-112)

Anti-TPO: 7 (0-100)
TSH basal: 1.4 (0.3-3.0)
freies T3 4.4 (2.3-5.3)
freies T4 1.3 (0.8-1.9)

Oestradiol: 137 (50-270)
17-a-OH-Prog: 3.1 (0.5-2.6)
Prolaktin: 7 (2-12)
FSH: 2 (1-6)
LH 3 (1-10)

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexa

Posted by [pilos](#) on Fri, 23 Mar 2007 16:03:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier findest du alle antworten....

[http://www.med4you.at/laborbefunde/lbef3/lbef_adrenogenitale s_syndrom_ag.s.htm](http://www.med4you.at/laborbefunde/lbef3/lbef_adrenogenitale_s_syndrom_ag.s.htm)

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta

Posted by [Lula74](#) on Fri, 23 Mar 2007 16:11:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke:)...meine Fragen hat es aber nicht beantwortet. Es schildert leider nur WAS eine AGS ist. Wollte sehen ob hier jemand Erfahrung mit AGS selber hat, Therapieerfolge oder nicht, dexta Erfahrung etc..etc.

bin aber trotzdem sehr dankbar für den Link! Dankeschön!

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta

Posted by [pilos](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:00:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Fre, 23 März 2007 17:11Danke:)...meine Fragen hat es aber nicht beantwortet. Es schildert leider nur WAS eine AGS ist. Wollte sehen ob hier jemand Erfahrung mit AGS selber hat, Therapieerfolge oder nicht, dexta Erfahrung etc..etc.

bin aber trotzdem sehr dankbar für den Link! Dankeschön!

aber die aussage mit "verdacht auf AGS" ist ein bisschen weit hergeholt... ..auf welche blutanalysen basierte den diese aussage...wohl nicht auf diese blutwerte die erstmals gar nichts aussagen...

dheas und 17-OHP sind zwar erhöht.....für AGS muss schon etwas mehr sein...ausserdem fehlt cortisol..... und ohne eine ACTH test..ist die aussage fast abenteuerlich...

AGA ist hormonell...areata immunologisch....

die androgene sind gar nicht erhöht...also wofür eine Pille.....und DHEAS kann man nicht mit der Pille im Griff bekommen...nur mit DEXA...aber ob das Senken des DHEAS mit DEXA auch mehr Haare bringt...das ist eine ganz andere Sache....natürlich senkt DEXA das DHEAS...

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und DEXA
Posted by [Lula74](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:08:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja Ihr Verdacht auf AGs ist momentan nur wegen dem DHEA-S Wert. Ich hoffe die werden auch einen Kortisolwert bestimmen bevor ich den ACHT test mache. Ich war nur ganz konfus mit der Pille und so da im HA Frauenforum (Info für Neulinge) steht das bei AGS meist die Pille verschrieben wird. Hat mich auch ein bisschen verwirrt da nix von DEXA dort stand;)...jetzt verstehe ich das erst klarer. Danke!

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und DEXA
Posted by [Figaro03](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:25:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die anderen Werte solltest du dir wirklich noch holen, wenn du AGS überprüfen willst. das kann sogar ich dir sagen, und kenne mich in den besagten Werten so gut wie gar nicht aus...

Allerdings, was ich sagen wollte: Dass du einen schweren Eisenmangel hast, weißt du, oder?
Zitat:Ferritin 24 (22-112)

das muss dringend mit Eisentabletten behandelt werden, ansonsten musst du dich nicht über ausgefallene Haare wundern...

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und DEXA
Posted by [Lula74](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:28:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja...latenter Eisenmangel..nehme auch schon Eisentabletten deswegen:) und habe meine Ernährung total geändert. Habe zuvor mich echt schlecht ernährt. Mit Kaffee u. Tee total aufgehört. jetzt muss ich noch am rauchen bzw. NICHT-rauchen arbeiten...oh jeeee.

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [Figaro03](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:32:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weiß ja nicht, ob dich schon jemand beraten hat.
aber die hier sind sehr gut verträglich. Kann ich aus eigenen Erfahrungen sagen:

ferro sanol duodenal

kriegst du billig bei www.medizinfuchs.de oder lasse sie dir von deinem Arzt verschreiben. andere verursachen oft Magenprobleme.

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [Lula74](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau die nehme ich auch . Seit 2 Wochen. fühle mich auch schon weniger müde und das OHNE Kaffee. Wer hätte DAS gedacht..lol

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [Figaro03](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:40:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hehe,
na prima. und jetzt kannst du dir noch die anderen Werte, die dir pilos genannt hat.
hier kannst du das noch mal ganz abgekürzt lesen, was alles überprüft werden muss:
<http://www.laborlexikon.de/Lexikon/Infotext/a/AGS.htm>

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [Lula74](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:48:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach ich:).....dankeschön für den link auch!

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [laila](#) on Fri, 23 Mar 2007 17:51:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Fre, 23 März 2007 18:34 genau die nehme ich auch . Seit 2 Wochen. fühle mich auch schon weniger müde und das OHNE Kaffee. Wer hätte DAS gedacht..lol

wenn du erst 2 wochen eisen einnimmst, würde ich warten, bevor zu andere "große

geschütze" auffährst. es kann bis zu 4-6 monaten dauern, bis sich die erhöhte eisenaufnahme auf die haare auswirkt

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [humboldt](#) on Fri, 23 Mar 2007 18:27:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man durch Eisenmangel über einen längeren Zeitraum eingesunkene Augen bekommen bzw. eine sich abbauende Fettschicht um die Augen herum?

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [pilos](#) on Fri, 23 Mar 2007 18:35:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fre, 23 März 2007 19:27Kann man durch Eisenmangel über einen längeren Zeitraum eingesunkene Augen bekommen bzw. eine sich abbauende Fettschicht um die Augen herum?

ja...das ist möglich...

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [humboldt](#) on Fri, 23 Mar 2007 18:55:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na, das wäre ja ein Ding, pilos! Aber da hätte doch mein Hausarzt bzw. auf jeden Fall der Endokrinologe eigentlich drauf kommen müssen...
Eine Mangelerscheinung wäre doch mit das Naheliegenste, oder!?

Gruß, humboldt

Diese teilweise heftige Müdigkeit und Konzentrationsprobleme trotz ausreichendem Schlaf würden zumindest passen!

Naja, ich habe in zwei Wochen einen Termin beim Hausarzt für ein neues Blutbild. Da lasse ich das gleich mal mitmachen...

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexamethason
Posted by [pilos](#) on Fri, 23 Mar 2007 19:22:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fre, 23 März 2007 19:55
ich habe in zwei Wochen einen Termin beim Hausarzt für ein neues Blutbild. Da lasse ich das gleich mal mitmachen...

dann Eisen, Ferritin und Transferrin auch bestimmen lassen...

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexamethason
Posted by [humboldt](#) on Fri, 23 Mar 2007 19:29:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, werde ich machen!

Es kommen bei mir nur zwei Möglichkeiten infrage, da ich die DHT-Hemmer schon vor Monaten abgesetzt habe und sich die Situation nicht gebessert hat.

Möglichkeit 1: Diese Nebenwirkung resultiert von der langjährigen DHT-Hemmung her und ist irreversibel. Dann gäbe es wirklich nur eine plastische Lösung in Form von Unterpritzen mit Hyaluronsäure oder Eigenfett.

Möglichkeit 2: Es lang gar nicht an der DHT-Hemmung, sondern sind die Anzeichen einer Mangelerscheinung, die nicht erkannt und somit behandelt wurde.

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexamethason
Posted by [humboldt](#) on Sat, 24 Mar 2007 11:59:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wobei,
habe gerade wieder ein pic von nem user per pm bekommen! Dort sehen die sunken eyes genauso aus wie bei mir...

Er meint auch, es läge definitiv am Fin und hat es abgesetzt! Nur Absetzen bringt dann höchstwahrscheinlich nichts mehr...

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [Lula74](#) on Sun, 25 Mar 2007 13:05:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...hab auch noch mal ne Frage zwecks Eisenmangel: Der Eisenmangel würde aber jedoch nicht Haarausfall in anderen Bereichen z.B. Wimpern, Genitalbereich etc. verursachen, oder? Oder ist das jetzt wieder mehr ein Symptom einer hormonellen Störung, sei es AGS oder etwas anderes. (Schilddrüse bei mir okay).

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [lala](#) on Sun, 25 Mar 2007 17:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Son, 25 März 2007 15:05...hab auch noch mal ne Frage zwecks Eisenmangel: Der Eisenmangel würde aber jedoch nicht Haarausfall in anderen Bereichen z.B. Wimpern, Genitalbereich etc. verursachen, oder?

wieso nicht?

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [Lula74](#) on Sun, 25 Mar 2007 17:32:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weiss nicht;)...hab im Internet bis jetzt noch keinen eindeutigen Eintrag über Wimpernausfall etc. im Zusammenhang mit Eisenmangel gefunden.

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [Lula74](#) on Mon, 02 Apr 2007 15:41:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ist das DHEA-S denn kein Androgen? Habe auf wikipedia gelesen das es ein Androgen ist: <http://de.wikipedia.org/wiki/Dehydroepiandrosteron>

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexta
Posted by [kkoo](#) on Mon, 02 Apr 2007 15:43:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Mon, 02 April 2007 17:41...ist das DHEA-S denn kein Androgen? Habe auf wikipedia gelesen das es ein Androgen ist: <http://de.wikipedia.org/wiki/Dehydroepiandrosteron>

ist nicht per se ein androgen, aber eine steroidstufe, die androgen wirken kann. wenn es zu hoch ist, wär das ein schlechtes zeichen...

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexamethason
Posted by [kkoo](#) on Mon, 02 Apr 2007 15:44:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Son, 25 März 2007 19:32weiss nicht;)...hab im Internet bis jetzt noch keinen eindeutigen Eintrag über Wimpernausfall etc. im Zusammenhang mit Eisenmangel gefunden.

wimpernausfall insbesondere an den seiten kann auch symptom für ein problem mit der SD sein.

Subject: Re: Androgenitales Syndrom und dexamethason
Posted by [Lula74](#) on Mon, 02 Apr 2007 16:10:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die SD Werte waren aber im Normalbereich (per Endo)...oder gibt es da noch mehr SD Werte die man machen lassen sollte? (siehe meine Laborwerte, oben).

Ist ein AGS eigentlich als ein hormonell-bedingter HA eingestuft, also ein nicht-reversibler? Das Internet bringt mich total durcheinander...finde so manche widersprüchige Artikel manchmal das es mich nur so ärgert ...lol..

Na Gott sei Dank gibt es aber dieses Forum...
